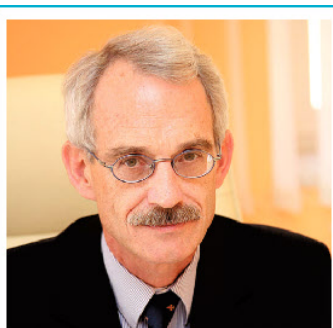


Malereien zum Leben erweckt

Workshop. Die Halleiner Volksschüler der Klasse 3a versuchten sich als kleine Filmmacher.



Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Maurer

Wenn Sie Rechtshilfe brauchen...

■ Verträge ■ Arbeitsrecht
■ Schadenersatz- & Verkehrsrecht ■ Schenkung & Erbschaft ■ Vertretung bei Gericht etc.

... stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!

RA Dr. Wolfgang Maurer
5440 Golling, Markt 5
Tel.: 06244 20105, Fax: DW -14
E-Mail: kanzlei@ra-maurer.at
www.ra-maurer.at

EVA HICKMANN

HALLEIN. Der eigenen Zeichnung Leben einzuhauchen – das probierten die 22 Kinder der Klasse 3a der Halleiner Stadtvolksschule im Rahmen eines Trickfilmworkshops unter der Leitung von Künstler Norbert Trummer. Der Steirer stellt derzeit seine eigenen Werke im „kunstraum pro arte“ aus und erklärte sich kurzerhand bereit, das Schulprojekt zu begleiten.

An drei Tagen beschäftigte sich die Klasse von Barbara Berner mit dem Thema Schöndorferplatz. Der Stadthistoriker Wolfgang Wintersteller führte die Kinder in die Geheimnisse des Ortes ein. Sie erfuhren unter anderem von einem Brand, welcher vor langer Zeit dort wütete. Auf Basis dessen ließen die Kids, die in Gruppen eingeteilt waren, ihrer Kreativität freien Lauf und zeichneten auf etwa 15 bis 20 kleinen Blättern (Storyboard)



Norbert Trummer (l.) und die Klasse 3a, die voll Freude am Trickfilmworkshop teilgenommen hat. Bild: SW/EVA

ihre Geschichten. Diese handeln hauptsächlich von Feuer, Teufel und diversen Flugzeugzusammenstößen. „Ich glaube, die Kinder verarbeiten dadurch unbewusst weltweite Katastrophen wie jene in Japan. Mit dem Schöndorferplatz an sich haben die Zeichnungen kaum etwas zu tun, aber das macht überhaupt nichts“, erklärt der Künstler.

Trummer fügte die Zeichnungen auf dem Computer zu einem kurzen Trickfilm zusammen. Die Kinder vertonten die Bilder mittels Geräuschen und Worten. Insgesamt entstanden

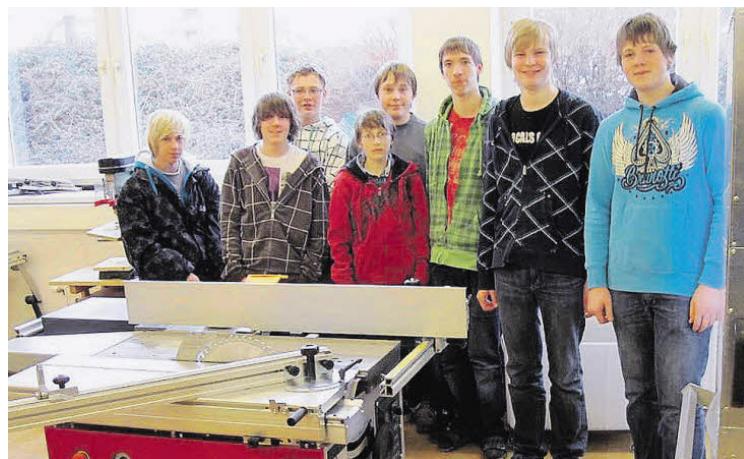
sieben Filme, wobei einer nur etwa fünf Sekunden dauert. „Jeden Film lassen wir drei Mal hintereinander ablaufen, damit der Inhalt fassbar wird“, erklärt der „technische Berater“, wie sich Trummer selbst nennt. Die Eltern der Kinder, welchen die Ergebnisse des Workshops vergangene Woche präsentiert wurden, zeigten sich begeistert vom Können ihrer Sprösslinge. Auch den Kindern selbst schienen die drei Tage mit Trummer Spaß gemacht zu haben – zumindest verfolgten sie mit stolzeschwellter Brust die einzelnen Filmsequenzen.

Polytechnische Schule Abtenau rüstet auf

Neue Maschinen für den praxisnahen Unterricht im Fachbereich Holz/Bau

ABTENAU. Der Fachbereich Holz/Bau an der Polytechnischen Schule Abtenau wurde kürzlich mit einer neuen Kombimaschine und einer Bandsäge samt Absaugungen erweitert. Mit Hilfe dieser hochwertigen Holzbearbeitungsmaschine wird die Modernisierung der Schule im Lammertal fortgesetzt und die Ausbildungsqualität der Schüler wesentlich verbessert. Die Kosten für die Geräte tragen die zuständigen Gemeinden.

Die Polytechnische Schule sichert eine fundierte und umfassende Berufsbildung und öffnet den Weg in über 200 Lehrberufe und verschiedene weiterführende Bildungswege.



Praxis: Die Abtenauer Schüler erhielten neue Arbeitsgeräte. Bild: SW/PRIVAT

Ein vielfältiges Angebot an Fachbereichen und der praxisnahe Unterricht bereiten die

Schüler optimal auf die Herausforderungen für die berufliche Zukunft vor.

GRÖSSTE AUSWAHL SALZBURGS

LIENBACHER

Steinmetz seit 1470

Qualität • Vertrauen • kompetente Beratung

GUTSCHEIN*

Diesen Bon ausschneiden!
Gilt als Gutschein für eine
KOSTENLOSE

Grabbesichtigung, Beratung und ein unverbindliches Angebot.
Bei Auftragserteilung erhalten Sie mit diesem Gutschein einen
Sondernachlass von 10%.

Tel. 0662 - 82 03 60
Nonntaler Hauptstraße 120 • 5020 Salzburg
www.stein-lienbacher.at
lienbacher@speed.at

*Keine Barablässe. Frühjahrsaktion gültig bis 1.5.2011
Pro Auftrag kann nur ein Gutschein eingelöst werden.